



**GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN** 





GEMEINDEVERBAND



### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Loxstedt.

ich hoffe, Sie haben den Sommer genießen können und einen schönen Urlaub oder auch ein paar entspannte Tage in unserem Cuxland verbracht. Ich selbst hatte das Glück, viele Tage mit meiner Familie verbringen zu dürfen.

Doch egal, ob von unserer Schiffstour nach Norwegen oder vom Zelten und Wandern im Harz: Wir sind alle gern nach Hause gekommen - in die Gemeinde, die seit nun sechs Jahren unsere gemeinsame Heimat ist.

Ich hoffe Ihnen geht es auch so, wenn Sie im Urlaub oder auf Reisen an unsere großartige Gemeinde denken - viele Menschen, mit denen ich in der letzten Zeit gesprochen habe, teilen jedenfalls dieses Gefühl. Diesen Zustand zu bewahren das ist mein Ziel. Ich möchte, dass auch meine Kinder später die Welt bereisen können und doch zugleich immer etwas Heimweh haben werden. Um dieses Ziel zu erreichen, können wir alle ganz individuell in unseren Familien oder unserer Nachbarschaft unseren Betrag leisten. Doch auch gerade wir als Politik stehen in der Verantwortung die nötigen Bedingungen zu bewahren.

Der Schutz der Natur und die Bewahrung der Erde, auf der wir leben, spielt dabei unbestritten eine elementare Rolle. Ohne die großartige Natur unserer Küstenregion wäre auch unsere Heimat weitaus weniger liebens- und lebenswert. Doch auch viele andere Faktoren spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, dass wir gern zurückkommen: Freiheit, Sicherheit, ein gewisser Wohlstand, positive Lebens- und Standortbedingungen und gute Chancen für unsere Kinder, um nur einige weitere wichtige Faktoren zu nennen.

Damit die Betrachtung dieser Faktoren auch in der Zukunft positiv ausfällt, muss die Politik von heute die Zukunft mit Nachdruck gestalten. Aktuell leben wir in vielen Bereichen von der Substanz dessen, was in der Vergangenheit geschaffen wurde. Die aktuelle Bundes- und Landesregierung investiert nicht in eine erfolgreiche Zukunft, sondern setzt sämtliche finanzielle Ressourcen für ihre eigenen Ziele ein. Statt massiv Geld in Bildung, Forschung und Infrastruktur zu investieren, wie es nahezu der Rest der Welt macht, werden Milliarden in eine ideologische Wärmewende und Energiepolitik investiert. Doch trotz massiver steuerfinanzierter Subventionen wandern viele Unternehmen aufgrund der hohen Energiekosten ins Ausland ab und die Wärme-Politik wird gerade bei uns im ländlichen Raum viele Menschen vor erhebliche finanzielle Probleme stellen.

Aus meiner Sicht sollte es für alle politischen Parteien oberste Priorität haben, unsere gemeinsame Zukunft so erfolgreich zu gestalten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder Lebensbedingungen vorfinden, bei denen sie stets gern nach Hause kommen. Leider habe ich nicht den Eindruck, dass die Regierung in Berlin oder in Hannover dieses Ziel im Fokus hat. Auch mit Blick auf den steigenden Zuspruch für extremistische Gruppen und Parteien, ist es an der Zeit, die Probleme in unserem Land anzugehen und eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und gesunden Restsommer.

i fra Male Christian A. Molls

Vorsitzender der CDU Loxstedt

Illustrationen - Spielzeug:© Kudryashka/fotolia.com, - Kinder: © strichfiguren.de/fotolia.com



### Liebe Leserinnen und Leser der "Kiek mol rin"!

Wir hoffen, dass Sie gut durch den Sommer gekommen sind. Das Wetter war ja sehr wechselhaft.

Hitze, Starkregen, Gewitter, starker Wind alles dabei. Typisch norddeutsch. Die Urlauber bei uns fanden das bestimmt nicht sehr lustig. Aber von den richtigen schweren Unwettern in unserer Region sind wir wieder verschont geblieben. Freuen wir uns jetzt auf den Herbst. Vielleicht beschert er uns noch den sogenannten "goldenen Oktober."

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund.

Ihr Loxstedter CDU-Team

### **Bildung**

Die UN fordert alle Nationen auf, Bildung neu zu denken. Hochwertige Bildung muss ein lebenslanges Recht sein, es ist eine öffentliche Aufgabe und ermöglicht das Gemeinwohl.

UN-Generalsekretär Guerres stellt vier Punkte heraus:

- 1. Das Lernen muss gelernt werden. Prozesse müssen erfasst und durch Unterstützung der Lehrenden zu Kompetenzen entwickelt werden.
- 2. Learn to do: Probleme und Aufgaben sind mit dem Kopf zu erfassen und praktisch zu bewältigen,
- 3. Soziales Lernen ermöglicht, Aufgaben sozial zu bewältigen. Ebenso wichtig sind kognitive und emotionale Fähigkeiten, sie ermöglichen einen guten gesellschaftlichen Frieden,
- 4. Learn to be: Vollständiges Lernen ermöglicht soziale und individuelle Identität, die Persönlichkeitsbildung wird gesichert. Der Umsetzung dieser genannten Thesen werden durch die mangelhafte Unterrichtsversorgung doch sehr enge Grenzen gesetzt.



### Pülschen OHG

Wesermünder Straße 21 27612 Loxstedt-Stinstedt T 04703 - 257

F 04703 - 55 44

info@puelschen.de www.puelschen.de

### **Neubau der Grundschule Loxstedt**

### Ratsbeschluss

Es war ein weitreichender und historischer Entschluss, den unser Gemeinderat auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen hat: In Loxstedt soll eine neue Grundschule geplant werden. Im Vorfeld hatte der Schulausschuss in seiner Sitzung bereits einstimmig für die Planung gestimmt. Der Neubau soll neben dem Schulzentrum auf dem Schulerweiterungsgrundstück gebaut werden, wodurch in unserer Gemeinde ein Bildungscampus entstehen würde.

Brauchen wir eine neue Schule? Ist die Heinrich Luden Grundschule so sanierungsbedürftig, dass ein Neubau realisiert wer-

Mit einem einfachen "ja" oder "nein" ist dies, wie so oft, nicht zu beantworten. Die Sondierung der Ist-Situation durch die Gemeinde hat jedoch ergeben, dass eine Sanierung der bestehenden Schule mit ebenfalls sehr großem Aufwand verbunden wäre und die zukünftigen Anforderungen nur sehr schwer und mit erheblichen Umbaumaßnahmen mit dem aktuellen Raumangebot in Einklang zu bringen sind.

### Ganztagsschule ab 2026

Ab 2026 wird zudem auch Loxstedt vor der gesetzlichen Aufgabe stehen, die Ganztagsschule einzuführen. Geplant ist, die Grundschulen der Gemeinde Loxstedt als offene Ganztagsschulen zu betreiben, was bedeutet, dass kein Pflichtunterricht am Nachmittag stattfindet. Viele berufstätige Eltern nehmen jedoch bereits heute die kostenpflichtigen Hortangebote der Gemeinde in Anspruch. Mit Einführung der Ganztagsschule wird erwartet, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die dann über die Mittagszeit und am Nachmittag in der Schule anwesend sind, deutlich steigen wird. Erfahrungswerte hierfür können aus den Umstellungen bzgl. der beitragsfreien Kindergartenjahre abgeleitet werden. Auch dort wurde eine Erweiterung der Plätze nötig, nachdem die Nachfrage deutlich gestiegen war.

### Kosten für die Ganztagsschule

Mit Einführung der Ganztagsschule fallen die Kosten für die Nachmittagsbetreuung für die Eltern weg, da der Schulbetrieb kostenlos ist. Wer die Kosten übernimmt, ist auf Landes- und Bundesebene noch nicht entschieden. Dass etwa drei Jahre vor der Einführung noch kein Finanzierungskonzept für den Betrieb der Ganztagsschule steht, ist immer wieder Anlass von Kritik von Seiten der Gemeinden. In der Ratssitzung sagte der Fraktionsvorsitzende der CDU/Bürgerfraktion Christian Molls: "Wir begrüßen es sehr, dass wir als Gemeinde Loxstedt in Sachen Ganztagsschule vorangehen, aber jetzt sind SPD und Grüne auf Landes- und Bundesebene gefragt, endlich die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit die Gemeinden rechtzeitig planen können."

Insbesondere die Personalrekrutierung muss rechtzeitig angegangen werden, da die Personallage an Schulen und Kindergärten bekanntlich bereits jetzt sehr angespannt ist.

### Bauliche Situation der Grundschulen in Loxstedt

Baulich ist keine unserer Grundschulen für eine Ganztagsschule ausgerichtet, da keine mit einer Mensa ausgestattet ist und auch nicht über entsprechend viel Platz verfügt, um eine Mensa einfach in dem vorhandenen Schulgebäude zu integrieren. In Loxstedt kommt hinzu, dass die Schule auch ohne Mensa schon aus allen Nähten platzt. Durch weitere Baulandausweisung, insbesondere in der Ortschaft Loxstedt, wird die Schule dort perspektivisch 4-zügig sein. Kinder mit körperlichen Behinderungen können die oberen Klassenräume zudem nur

schwer erreichen. Aus diesen Gründen sind sich grundsätzlich alle handelnden Personen einig: Es spricht viel für einen Neubau, statt mit Flickschusterei zu versuchen, die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

### Finanzierbarkeit wird über Neubau entscheiden

Ob gebaut wird, dass ist jedoch noch offen. Ein Neubau einer zeitgemäßen 4-zügigen Grundschule mit Fachräumen, Verwaltungstrakt, Aufenthaltsräumen für den Ganztag und einer Mensa wurde nach ersten Schätzungen mit insgesamt 15 Millionen Euro kalkuliert. Bei der Planung kalkulierte die Verwaltung zudem mit 70 % Fördergelder von Bund und Land. Mit dieser Förderung könnte die neue Schule seriös finanziert werden und wäre sicherlich ein Gewinn für alle.

Ingo Brüns von der CDU/Bürgerfraktion mahnte in der Ratssitzung jedoch an, für rechtzeitige Transparenz zu sorgen, falls einzelne Förderungen von Bund und Land ausbleiben - und sprach sich dafür aus, einen Plan B vorzuhalten.

### Jetzt sind die Grünen und die SPD gefragt

In der CDU-Bürger-Fraktion ist man sich einig: Man wird den Neubau mit allen Kräften unterstützen. Doch bei einem jährlichen Gemeindeetat von ca. 30 Millionen sind die eigenen Möglichkeiten zur Finanzierung eines derartigen Projektes begrenzt, ohne die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu gefährden. "Eine extreme Neuverschuldung dürfen wir der nächsten Generation nicht auferlegen", so Brüns zu einer möglichen Finanzierungsproblematik. "Auch hier hängt es, wie aktuell so häufig, an SPD und Grünen auf Bundes- und Landesebene, für eine entsprechende Planungssicherheit in den Gemeinden zu sorgen. Insbesondere wäre es dort in den Fraktionen wünschenswert, dass die Ratskollegen Frau Viehoff und Herr Lottke in ihren Fraktionen für eine schnelle und positive Entscheidung kämpfen", fügte Molls hinzu.





### Neues LF 20 für die Stützpunktfeuerwehr Dedesdorf

Die Gemeinde Loxstedt hat der Stützpunktfeuerwehr Dedesdorf jetzt erst das neue LF 20 übergeben können. Das Fahrzeug wird eingesetzt auf der Bundesstraße 437, im Wesertunnel und in den Ortschaften Landwürdens sowie auch im gesamten Gemeindebereich und gehört zum Wasserförderzug der Kreisfeuerwehrbereitschaft.



Symbolische Schlüsselübergabe vorm LF 20: Bürgermeister Detlef Wellbrock, OrtsBM Uwe Schröder, MAN-Vertreter Götz-Martin Erdmann und Stellv. OrtsBM Hauke Knübel

Das Fahrzeug wurde nach entsprechenden Beschlüssen der Gremien bestellt und wurde bereits im August '22 von den Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Dedesdorf aus Dissen abgeholt. Das Gestell stammt von der Firma MAN und die Aufbauten von der Firma Schlingmann. Die Gesamtkosten betrugen über 400.000 Euro. Das LF 20 verfügt über Schnellangriffsschläuche beiderseits des Fahrzeuges, über Doppelflaschen-Atemschutzgeräte (wichtig für Tunneleinsatz), über ein modernes, abklappbares Leitersystem und u.a. auch über eine herausziehbare Hygienewand mit entsprechender Einrichtung. Das LF 20 ist sehr vielseitig einsetzbar.



Fahrzeuge der Wehr Dedesdorf mit dem neuen LF 20

Nach der Begrüßung der Gäste und der Kameraden der Wehr durch OrtsBM Uwe Schröder berichtete BM Detlef Wellbrock über die notwendige Ausrüstung der Gemeindefeuerwehr in den letzten und kommenden Jahren, insbesondere über die Bedeutung dieses Fahrzeuges für die Stützpunktfeuerwehr Dedesdorf mit möglichen Einsätzen im Wesertunnel. Den symbolischen Schlüssel hatte Götz-Martin Erdmann, MAN-Verkaufsberater bei der Nutzfahrzeuge-Firma Tiemann, mitgebracht. Er überreichte der Jugendfeuerwehr Dedesdorf zudem ein Geldgeschenk. Es sprachen weiter der stellv. GBM Klaus Homann, der sich bei den Politikern und der Verwaltung für die Beschaffung bedankte, und auch Ortsvorsteher Eymer Köhnken für die Ortsvorsteher sowie für die Nachbarwehr Wiemsdorf Joost Schmidt-Eylers, die beide die Bedeutung und Notwendigkeit dieses Fahrzeuges für die Einsatzbereitschaft hervorhoben.

Am folgenden Tag führte die Stützpunktfeuerwehr einen "Tag der offenen Tür" für die Bewohner von Dedesdorf-Eidewarden durch und stellte Interessierten das neue Löschfahrzeug vor.

TEXT UND BILDER: JSE



### RETTEN – BERGEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN

### Fahrzeugübergabe bei der **Feuerwehr Stotel**

Am 22. April wurden am Feuerwehrhaus Stotel gleich drei Fahrzeuge feierlich übergeben. Auch wenn das neue Löschfahrzeug, das neue Schlauchboot und der neue Rüstwagen schon seit einiger Zeit im Einsatz sind, weil die feierliche Übergabe der Pandemie zum Opfer gefallen war, musste die offizielle Übergabe der Fahrzeuge nachgeholt werden.

Ortsbrandmeister Carsten Onken und Bürgermeister Detlef Wellbrock nahmen die symbolischen Schlüssel des Herstellers entgegen. Der Stoteler Ortsbrandmeister erklärte im Hinblick auf die neuen Fahrzeuge: "Die Schlagkraft hat sich stark verbessert". Gemeindebürgermeister Detlef Wellbrock rechnete vor: "Zusammen mit dem Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 2016 hat die Gemeinde Loxstedt damit innerhalb von sechs Jahren über eine Million Euro in den Fuhrpark der Stützpunktfeuerwehr Stotel investiert." und betonte: "Die Investitionen im Bereich der Feuerwehr sollen die Kameradinnen und Kameraden in die Situation versetzen, die nicht immer einfachen Einsätze gut umsetzen zu können".

Aus den Reihen der CDU/Bürgerfraktion nahmen mit Ronda Jütting, Carl Becken, Peter Hüttmeyer, Marc Oliver Peters, Detlef Tienken und Christian Molls gleich mehrere Ratsmitglieder an der Veranstaltung teil. Christian Molls, der selbst aktives Mitglied in der Feuerwehr Stotel ist, betonte: "Ich freue mich sehr über die neuen Fahrzeuge und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten".



Mitglieder der Gruppe CDU/Bürgerfraktion: Peter Hüttmeyer, Marc Oliver Peters, Detlef Tienken, Ronda Jütting, Carl Becken, Christian Molls

### Dt. Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber an BM Hans-Otto Hancken verliehen

Mehr als 40 Jahre hat Hans-Otto Hancken aus Wiemsdorf sich in den Dienst der Feuerwehr gestellt und war in der ganzen Zeit auch Ehrenbeamter der Gemeinde Loxstedt.

Er wurde 1981 stellvertretender Ortsbrandmeister. Im Jahre 1982 wurde in Eigenleistung ein neues Feuerwehrhaus gebaut

Kreisbrandmeister Kai Palleit zeichnete Hans-Otto Hancken mit dem Deutschen Feuerwehr-Fhrenkreuz in Silber aus

und zudem die Jugendfeuerwehr gegründet. Im Jahre 2016 wurde - wieder in Eigenleistung - in Wiemsdorf ein modernes Feuerwehrhaus mit öffentlichen Anlagen gebaut.

Bis 1983 verfügte die Wehr über einen Tragkraftspritzenanhänger, dann über ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) Ford Transit-TSF, ab 1995 über ein neues TSF-Mercedes TSF, seit 2021 zudem über einen Mannschaftstransportwagen und seit Ende 2022 im letzten Jahr ein TSF-MAN mit Wassertank.

Am 6. Januar 2023 gab Hans-Otto Hancken sein Amt ab und Cord Röscher wurde OrtsBM. Im Mai wurde er zum Ehrenbrandmeister der Gemeinde Loxstedt ernannt und im Juni 2023 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für seine besondere Laufbahn in der Freiwilligen Feuerwehr und seine überragenden Leistungen zum Wohle der Bevölkerung ausgezeichnet. TEXT UND FOTOS: JSE



Ehrenbrandmeister Hans-Otto Hancken, BM Detlef Wellbrock und der neue Ortsbrandmeister Cord Röscher



(04744) 92 91 0 (04744) 92 91 20

mail@kueck-gmbh.de

Elektroinstallation Netzwerktechnik Kundendienst Telekomunikation Antennenanlagen Industrieinstallation W-LAN Systeme Etikettierdrucker



Saalbetrieb · Clubraum · Sommergarten Partyservice · Catering

S. Branitzki · Ringstr. 45 · 27612 Stinstedt · Tel.04703-326 www.waidmannsruh-branitzki.de



### RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

TV · SAT · HiFi · CD · ELEKTRO

Weserstraße 66 · 27572 Bremerhaven · Telefon (0471) 73021 www.radio-weddige.de

### Feuerwehren besichtigen das Düringer Fleischkontor

Auf welche Situation müssen sich unsere Feuerwehrkameraden/innen einstellen, wenn es im Düringer Fleischkontor zu einem Einsatz kommt? Eine Frage, die dem Düringer Ortskommando unter der Leitung des Ortsbrandmeisters Dennis Barthel nicht aus dem Kopf ging. Natürlich üben wir als Ortswehr des Öfteren vor Ort. Aber bei einem Einsatz werden auch andere Wehren der Gemeinde Loxstedt mitverständigt und diese sind mit den örtlichen Gegebenheiten nicht so vertraut. Eine Betriebsbesichtigung für alle Wehren, die als Einsatzkräfte infrage kommen, um hier eine bessere Ortskenntnis zu erlangen, wäre eine sinnvolle Maßnahme.

Dennis Barthel besprach die Idee des Kommandos mit dem Betriebsleiter Thomas Kroogmann. Dieser hielt die Idee für einen guten Einfall und machte sich sofort für die Umsetzung stark. "Es ist immer besser, wenn sich die Feuerwehrleute bei uns auskennen, und wir haben nichts zu verbergen. Im Gegenteil ich bin immer bereit zu zeigen, wie bei uns gearbeitet wird. Wir sind ein Unternehmen, das in den letzten Jahren viel modernisiert hat", nahm Thomas Kroogmann die Idee auf. Jedoch sollte die Besichtigung nicht während des laufenden Betriebes durchgeführt werden. Die tägliche Produktion wäre eventuell eingeschränkt, ferner könnte sich nicht so frei in den Arbeitsräumen und auf dem Betriebsgelände bewegt werden.

An einem Samstagmorgen im Mai durften sich dann die Wehren aus Loxstedt, Stinstedt, Donnern und Düring im Fleischkontor und auf dem Gelände mal richtig umschauen. In mehreren Gruppen wurde sie durch die verwinkelten Räumlichkeiten des Schlachthofes geführt. Den Kameraden/Innen wurde gezeigt, wie die Anlieferung der Tiere erfolgt, die Tiere zur Schlachtung geführt werden, im Anschluss das Ausbluten, die Reinigung, Zerlegung, Kühlung und Weiterverarbeitung des Fleisches mit Kommissionierung sowie der Versand.

Herr Kroogmann zeigte sich sehr offen, erläuterte alle Gegebenheiten und ging auf die gestellten Fragen während der Besichtigung der Teilnehmer/innen ausführlich ein. "Der Betrieb ist über Jahrzehnte gewachsen. Natürlich leben wir immer noch mit einigen baulichen Versäumnissen aus den vergangenen Jahren. Aber wir erneuern den Betrieb weiterhin. Während der Produktion arbeiten teilweise über 400 Personen unterschiedlicher Nationalitäten im Fleischkontor. Sollte es zu einem Einsatz kommen, wird die Räumung der Betriebsräume sicherlich schwierig. Dennoch sollte ein ruhiges Verlassen der Arbeitsräume durch die Notausgänge möglich sein. Sie werden nach der Führung durch die Betriebsräume von den Düringer Kameraden/innen gezeigt bekommen, wie die Wasserversorgung geregelt ist, sollte es eventuell zu einem Brandfall kommen. Zurzeit sind wir dabei, eine neue Sprinkleranlage in den Betrieb einbauen zu lassen. Das Material dafür ist zum größten Teil bereits angeliefert", führte der Betriebsleiter aus.

Während der Führung über das Außengelände ging das Düringer Ortskommando auf die Flucht- und Rettungswege, sowie auf die Wasserversorgung ein. Für einen eventuellen Löscheinsatz steht ein Bohrbrunnen, ein Unterflurhydrant und ein ehemaliges Klärbecken als Regenauffangbehälter zur Verfügung. Die Überlegung der Ortsfeuerwehr Düring ist hier, ob dies ausreicht. "Auf jeden Fall wollen wir wie immer hoffen, dass es nicht zu einem ernsten Einsatz für die Wehren kommt", so Ortsbrandmeister Dennis Barthel.

Nach der großartigen und offenen Betriebsbesichtigung lud Herr Kroogmann alle Kameraden/innen zu einem Umtrunk und zum Grillen ein. Es war eine rundum gelungene Betriebsbesichtigung mit jeder Menge wichtiger Informationen. Vielen Dank!







### Familie Jobs & Team

27612 Loxstedt · Bahnhofstraße 40 · Tel. 04744 - 820 207 27628 Hagen i. Br. · Tel. 04746 - 938 941 Tag und Nacht erreichbar!



### Insektenhotels und Nistkästen

Der Hegering Hahnenknoop-Landwürden hat mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Wiemsdorf auf dem Dorfplatz in Wiemsdorf Insektenhotels gebaut. Hegeringleiter Hedzer van der Velde hatte entsprechend vorher die Bretter zurecht gesägt und das erforderliche Material besorgt.

Unter der Anleitung von Jägern schraubten die Mädchen und Jungen in Kleingruppen die Bretter zu Insektenhotels zusammen und füllten sie mit entsprechendem Material für Insekten. Nach zwei Stunden konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder jeweils ein Insektenhotel mit nach Hause nehmen und später mit ihren Eltern aufhängen.





Bau von Nistkästen unter Anleitung

Im Rahmen der Ferienpass-Aktion des Gemeindejugendringes hat der Hegering am Familienzentrum in Stotel Nistkästen gebaut. Leider gab es nur acht teilnehmende Kinder. Unter Anleitung der Hegering-Vorstandsmitglieder haben sie mit Eifer Nistkästen für Meisen, für Stare oder für Hausrotschwänze zusammengebaut. Zudem hatte der Beauftragte für Ausstellungen Hans Kracht das Infomobil der Jägerschaft mitgebracht und zeigte und erklärte den Mädchen und Jungen heimische Wildtiere. Zwischendurch gab es Getränke und zum Abschluss noch Würstchen. Jedes Kind konnte zwei Nistkästen mit nach Hause nehmen. TEXT UND FOTOS: JSE



Jedes Kind behielt ein Insektenhotel

### Vorankündigung:

## Unser Küstenschutz an der Weser

Liebe Leser/in,

als Gemeindeverband ist uns der Küstenschutz sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir unseren Deichgrafen Hans Otto Hancken gebeten, uns über die aktuelle Situation zu informieren:

### 17. November 2023 um 19.00 Uhr im Lune-Sperrwerk

Es würde uns freuen, wenn wir viele interessierte Bürger/innen begrüßen dürfen! Eine gesonderte Einladung wird noch folgen.



### **Go Sports**

Zur mittlerweile zehnten Auflage von "Loxstedt go sports" hatte am 2. Juli die Jugendpflege der Gemeinde Loxstedt geladen. Veranstaltungsort war erstmals die Sport- und Freizeitanlage Loxstedt, wo unterschiedlichste Gruppen, Vereine und Institutionen zum Ausprobieren und Mitmachen einluden. Zudem gab es auf der Bühne ein Musikprogramm und der Kunstrasenplatz wurde zur Showbühne für verschiedene Gruppen.

Dank der tollen Organisation, der zahlreichen Helferinnen und Helfer und der Sponsoren wurde auch diese Ausgabe von "Go Sports" für viele Loxstedter wieder zum Anziehungspunkt und insgesamt ein großer Erfolg. Die CDU Loxstedt war selbstverständlich auch mit einem Stand vor Ort und verteilte Popcorn an die zahlreichen kleinen und großen Besucher.



### KANZLEI EUENT & MODEL

### INGEBORG MODEL

Notarin Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Verkehrsrecht

### FRANK-MICHAEL EUENT

Notar a.D. Rechtsanwalt

> Bahnhofstraße 47 · 27612 Loxstedt (Bürogemeinschaft)

Brameler Straße 17 · 27619 Schiffdorf (anwaltl. Zweigstelle Rechtsanwältin Ingeborg Model)

> T 04744 8218-0 · info@kanzleimodel.de www.euent-model.de

### Das Preisrätsel

In unserer Gemeinde Loxstedt wurde die 3. Kinderfeuerwehr gegründet: Es sind die Löschwölfe in Landwürden. Zur Gründung gratulieren wir als CDU-Gemeindeverband recht herzlich und wünschen euch viel Erfolg!

Aber wie heißen die beiden anderen Kinderfeuerwehren, die bereits vor einigen Jahren in den Ortschaften Loxstedt und Stotel gegründet wurden?



Zu gewinnen gibt es einen Essensgutschein im Wert von 30 Euro

Lösung bis zum 31. Oktober 2023 an: Ingo Brüns, Am Schafdamm 1, 27612 Loxstedt OT Düring oder per E-Mail: ingo.bruens@ewetel.net

Bitte beachten Sie die Hinweise zu Art 13 DSGVO im Impressum auf S. 15



Die Lösung aus der "Kiek mol rin" Nr. 145 lautete: "Walpurgisnacht"

Gewinnerin ist Karin Baltsch aus Stotel Herzlichen Glückwunsch!

# CDU-Kinder-Plohmarkt in St

# **Flohmarkt in Stotel**

Wer kennt es nicht? So liebevoll die Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrräder unserer Kinder ausgesucht wurden und so emotionsbehaftet sie sind - ihre Nutzungsdauer ist oft nur kurz. Diese Dinge einfach zu entsorgen, kommt für viele

Eltern nicht in Frage und ist unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten auch nicht sinnvoll. Denn meist sind diese Sachen





nicht kaputt, sondern das Kind ist nur rausgewachsen oder es startet in eine nächste Entwicklungsphase und hat das Inter-

esse daran verloren. Was wäre also schöner, als dass sie für wenig Geld ein neues Zuhause finden und von einem anderen Kind geliebt und gebraucht würden.

Diese Überlegungen führten zum ersten erfolgreich durchgeführten CDU-Kinder-Flohmarkt in Stotel im Oktober 2019. Weitere für das Jahr 2020 geplante Märkte mußten aufgrund der Pandemie verschoben werden.

### 8. Oktober 2023

Jetzt ist es endlich so weit: Der 2. CDU-Kinder-Flohmarkt findet am 8. Oktober von 12-17 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule Stotel statt und hofft auf Sie, liebe Loxstedter Eltern, Großeltern und Freunde als Gäste und Verkäufer. Neben vielen Sachen rund um das Thema Kind und interessanten Gesprächen erwartet Sie ein Kuchenbuffet, Getränke und ein Grillstand. Mit den Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf werden die Kindergärten "Waldmäuse" und "Sternschnuppe" unterstützt.



Teilnahme als Verkäufer? Dann gleich anmelden!

Die Teilnahmegebühr pro Standplatz beträgt 3 Euro (1,8 m Breite). Zur besseren Planung benötigen wir Ihre verbindliche Zusage bis zum 1. Oktober per Mail an christian.molls@loxstedt.de oder Tel. 0173/2664279 (Christian Molls). Nur für Privatpersonen, Händler sind nicht zugelassen.

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen Abbrucharbeiten mit Minibagger

# Betonwerk Faißt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · 2 04744/2233 www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

# Berichte aus der



vl.: Dorothea Kokot-Schütz, Brunhilde Kreische, Kristina Wiehn, Tilly Matthes und Ronda Jütting

### **Die Frauen Union** auf dem Wochenmarkt

Es war wieder der Donnerstag vor Muttertag. Diesen Tag nutzten Mitglieder der Frauen Union wie seit vielen Jahren, um das kleine Pflänzchen Männertreu zu verteilen. "Oh, ist das Jahr schon wieder herum", fragten einige Wochenmarktbesucherinnen. Gern nahmen sie eins der 120 Pflänzchen mit nach Hause. Auch erzählten sie, wie gut das Männertreu im letzten Jahr gediehen ist und sie mit den kräftigen blauen Blüten erfreut hat.

Der Wochenmarkt-Gärtner hat auch dieses Jahr wieder kräftige Pflanzen geliefert, so dass einer prächtigen Blütenpracht bestimmt nichts im Wege gestanden hat.

Da der Wochenmarkt gut besucht war, waren alle Pflänzchen rasch an die Frau und auch einige Männer gebracht.

### **Jahreshauptversammlung** des Hegerings Hahnenknoop-Landwürden

Die Jahreshauptversammlung des Hegeringes Hahnenknoop-Landwürden wurde bei "Wolle" in Schwegen durchgeführt. Der Hegeringleiter Hedzer van der Velde begrüßte über 50 Mitglieder und Gäste. Er berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres mit Wurftaubenschießen, Fahrt zum Schießstand Burwinkel, Hubertusmesse in Dedesdorf und revierübergreifende Gänsejagd. Er dankte den Bläsern für ihre Auftritte. Der Nutria-Beauftragte der Jägerschaft, Hartmut Kahrs, stellte fest, dass die Zahl der Nutria stark zugenommen hat. Er hofft, dass weitere Fallen zur Verfügung gestellt werden.

Es folgte die Neuwahl des Vorstandes für drei Jahre: Hegeringleiter Hedzer van der Velde, stellv. Hegeringleiterin Gesa Tietje, Schriftführerin Ulrike Oetjen (neu für Sibylle Erbut), Kassenführer Joost Schmidt-Eylers, Naturschutzobfrau Christina Krummel und Schießobfrau Inka Karl (neu für Harald Herbst).

Hedzer van der Velde stellte die weiteren Termine für 2023 vor: Kugel- und Wurftaubenschießen einschließlich Revierfahrt durch Langendammsmoor und Ausflug zur Strohauser Plate.

### "Ein Haus für alle im Ort"

Bei schönstem Wetter versammelten sich in der Ortschaft Donnern in der Jägerstraße am Nachmittag des 16. Juni viele Ehrenamtliche aus den Bereichen Feuerwehr, Sportverein und Schützenverein sowie weitere Einheimische, denn der Bürgermeister hatte zum Richtfest des neuen Feuerwehr- und Ortsgemeinschaftshaus geladen. Um 14.00 Uhr wurde mit einem Hammerschlag am Dachstuhl in bewährter Art und Weise die Flasche durch den Zimmermann zerschlagen und mit einem zünftigen Richtspruch versehen. Somit



war das Richtfest zum neuen Feuerwehr- und Ortgemeinschaftshaus in Donnern eingeläutet und die Feierlichkeiten zum großen Ereignis konnten beginnen.

Das "Haus für alle im Ort" entsteht neben dem Kindergarten und der Turnhalle und dient der gemeinschaftlichen Nutzung. Zu dem Bau des neuen Hauses erfolgen noch Außenarbeiten am Sportplatz und am Kindergarten.

Das Amt für regionale Landentwicklung hat für die Neugestaltung des Dorfzentrums mit Außenanlagen eine Zuwendung in Höhe von 500.000 Euro zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung bewilligt.

Nach der gemeinsamen Begehung der Räumlichkeiten wurde der zukünftige Dorfgemeinschaftsraum schon durch die geladenen Gäste eingeweiht, denn die örtliche Feuerwehr hatte zu Kaffee und Kuchen eingeladen.





Telefon Lunestedt (04748) 9314787



David McAllister, MdEP

# Ein starkes Europa für Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand

Vom 6. bis zum 9. Juni 2024 wählen 340 Millionen Menschen in den 27 EU-Mitgliedstaaten ein neues Europäisches Parlament. Rund neun Monate vor den Wahlen ist die öffentliche Aufmerksamkeit messbar gestiegen: Eine deutliche Mehrheit der befragten Europäer zeigt großes Interesse an den anstehenden Wahlen – bei uns in Deutschland immerhin 65 Prozent. Das sind sechs Prozentpunkte mehr als 2018, ein Jahr vor der letzten Europawahl.

Zu unserem Glück leben wir in einem vereinten Europa. Mit dem Zusammenwachsen der europäischen Völker ist ein Traum Wirklichkeit geworden. Die Menschen profitieren von dem "European Way of Life", mit unserem freiheitlichen und sozialen Wirtschafts- und Sozialmodell, fairen Bildungschancen, marktwirtschaftlichem Klimaschutz und gesundheitlicher Sicherheit. Das Kernversprechen von Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand füllt die Europäische Union heute für rund 450 Millionen Menschen mit Leben.

Nicht selten werden diese historischen Errungenschaften jedoch von bürokratische Auflagen und immer neue Verordnungen überschattet. Stattdessen brauchen wir eine EU, die für den Alltag der Menschen in Europa einen konkreten Mehrwert schafft. Eine EU, die sich gemäß dem Subsidiaritätsprinzip auf die Aufgaben konzentriert, die in Europa besser angegangen werden können als auf der Ebene der Nationalstaaten. Denn nicht jedes Problem in Europa ist ein Problem für Europa! Es ist an der Zeit, dass sich die Europäische Union auf das konzentriert, was wirklich wichtig ist:

Europa muss weltpolitikfähig sein: Effizientere Entscheidungen in der Außen- und Sicherheitspolitik sowie europäische Verteidigungsinitiativen haben Priorität. Dabei ist klar: Das transatlantische Verteidigungsbündnis, die NATO, ist und bleibt das Fundament europäischer Verteidigungspolitik. Dennoch ist es höchste Zeit, dass sich die EU strategisch neu aufstellt, auf internationaler Bühne mit einer Stimme spricht und auch die institutionellen Voraussetzungen dafür schafft, auf außenpolitische Krisen schnell und effizient reagieren zu können.

Europa muss partnerschaftlich gestaltet werden: Die Welt ist aus den Fugen geraten. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an, während sich die Rivalitäten zwischen den USA und China weiter zuspitzen. All das schafft schwierige Rahmenbedingungen für die Europäische Union. Wir müssen uns zunehmend aus eigener Kraft behaupten, neue Allianzen schmieden und bereits ausgehandelte Freihandelsverträge endlich unterzeichnen. Nur so können wir die einseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeiten minimieren, die bislang unsere politische Entscheidungsfreiheit signifikant einschränken.

Europa muss zukunftsfest und erfolgreich gestaltet werden: Ein international wettbewerbsfähiges Europa ist unsere Lebensversicherung in einer globalisierten Welt. Sie entscheidet darüber, ob wir Taktgeber oder Taktempfänger sind. Wirtschafts-, Energie- und Klimapolitik müssen wir als Einheit begreifen. Dazu braucht es Anreize statt bürokratischer Belastungen, neue Technologien statt Verbote sowie Vertrauen in die Kraft der Innovation statt Angst vor existenzieller Bedrohung. Dies wird uns am besten mit zukunftsfähigen Innovationen und einem vitalen Binnenmarkt gelingen. Er hat zu Frieden, Freiheit und einem bisher unerreichten Wohlstand in Europa geführt. Auch bei uns im Landkreis Cuxhaven genießen wir diese Vorteile im Alltag: ein nie gekanntes Warenangebot, freier Zugang zu Arbeit und Hochschulen, europaweit anerkannte Abschlüsse, sowie zukunftsentscheidende Ergebnisse gemeinsamer Forschung beeinflussen unser aller Leben positiv.

Europa muss gerecht und verlässlich gestaltet werden: Erwirtschaften kommt vor dem Verteilen. Nur, wenn unsere Wirtschaft wächst können wir unsere sozialen Sicherungssysteme fair und verlässlich gestalten. Hinzu kommt die Notwendigkeit eines verantwortungsbewusst geführten Haushalts. Ansonsten werden die Probleme von heute schlicht auf künftige Generationen verschoben. Eine schuldenfinanzierte Zukunft steht der Generationengerechtigkeit diametral entgegen. Deshalb lehne ich die Vergemeinschaftung von Schulden auf europäischer Ebene konsequent ab und setze mich für verbindliche Stabilitätsregeln ein.

Europa muss sicher gestaltet werden: Der Schengen-Raum ist eine der großen Errungenschaften der europäischen Einigung. Die Menschen und die Wirtschaft im Binnenmarkt genießen enorme Vorteile. Wenn der Schutz der EU-Außengrenzen nicht funktioniert, sind offene innereuropäische Grenzen jedoch in Gefahr. Deshalb braucht die Europäische Union einen besseren Schutz ihrer Außengrenzen, schnellere Asylverfahren und funktionierende Rückführungsabkommen.

Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, Freiheit, Friede und Solidarität – darauf ist unser vereintes Europa gegründet. Das Asylrecht als europäische Errungenschaft muss gesichert, gegen Missbrauch verteidigt und für jene durchgesetzt werden, für die es gedacht und gemacht ist.

Die Europäische Union ist und bleibt der Schlüssel, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Zentrale Weichen mit unmittelbarer Wirkung für die Menschen, den Staat und die Wirtschaft werden bei alledem auf europäischer Ebene gestellt. Dabei ist die EU weder als Föderalstaat noch als loser Wirtschaftsverbund zu verstehen, sondern als Staatenverbund. Sie ist Stabilitätsanker in einer sich im Umbruch befindlichen Welt. Regionale Verwurzelung, nationale Identität und europäische Gemeinsamkeit gehören zusammen. Sie ergänzen und bedingen sich gegenseitig.

### Ihr David McAllister

Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses Im Europäischen Parlament



Enak Ferlemann, MdB

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Parteifreunde,

das erste halbe Jahr 2023 war geprägt von einem stetigen politischen Auf und Ab. Immer wieder sorgten Gesetzesvorhaben einzelner Minister für Unstimmigkeiten zwischen den Regierungsparteien. Die Diskussionen zogen sich uber mehrere Wochen und führten zu Unsicherheiten innerhalb der Bevölkerung und der Wirtschaft.

Das Gebäudeenergiegesetz, beispielsweise, verunsichert Millionen Eigentümer und Mieter. Soll die Wärmewende gelingen, kann dies nur mit und nicht gegen die Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Daher bedarf es neben der Wärmepumpe weiterer klimafreundlicher Lösungen, wie z.B. Wasserstoff, Holzpellets und Wärmenetze. Fur diese Alternativen schraubt die Regierung die Anforderungen jedoch unerfüllbar hoch. Die Wärmewende kann jedoch nur zum Erfolg werden, wenn für jedes Haus die individuell beste Lösung ermöglicht wird und bei der Umsetzung keine finanziellen Überforderungen entstehen. Für Millionen Menschen in Deutschland ist weiter unklar, welche Vorgaben und Kosten schon im nächsten Jahr auf sie zukommen werden. Es besteht ein allgemeines Gefühl der Bevormundung und Ratlosigkeit. Wie soll man eine neue, klimafreundliche Heizung finanzieren, wenn die jetzige ausfallen sollte? Insbesondere ältere Menschen und junge Familien blicken mit großer Sorge in die Zukunft. Es wäre daher besser gewesen, die Umstellung der privaten Haushalte auf klimaschonende Heizungen so zu belassen, wie dies von der vergangenen Bundesregierung beschlossen worden war: mit einer angemessenen Förderung der privaten Haushalte und festem Vertrauen in die Wirkungsmechanismen.

Die Absicht der Bundesregierung den ermäßigten Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie zum Anfang 2024 wieder von sieben auf 19 Prozent zu erhöhen, stößt bei den betroffenen Betrieben auf großes Unverständnis. Nach drei Verlustjahren in Folge ist die Situation der heimischen Restaurants nach wie vor kritisch. So liegen die inflationsbereinigten Umsätze nach Angabe des Statistischen Bundesamtes im ersten Quartal 2023 weiterhin 12,5% unter denen des ersten Quartals 2019, also vor Ausbruch der Pandemie. Durch die massiven Einbußen in der Corona-Krise ist schon jetzt die Zahl der Unternehmen in der Branche bereits von 222.400 im Jahr 2019 auf 186.600 im Jahr 2021 zurückgegangen. Es gilt, unsere Gaststätten als Orte der Begegnung, des Austauschs und der Geselligkeit zu erhalten und den ermäßigten Mehrwertsteuersatz auf Speisen dauerhaft beizubehalten. Deshalb haben wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion gefordert, die derzeit befristet geltenden sieben Prozent Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie über den 31. Dezember 2023 hinaus beizubehalten und einen entsprechenden Gesetzentwurf zur Abstimmung gestellt. Dieser wurde bedauerlicherweise von den Regierungsparteien abgelehnt, was eine enorme Belastung für die Betriebe und einen Preisanstieg für die Gäste bedeutet.

Für eine positive Entwicklung unseres Landes sind Vertrauen, Verlässlichkeit und Planbarkeit durch Maßnahmen auf Bundesebene für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft von enormer Bedeutung. Dies gilt es wieder herzustellen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Enak Ferlemann

# Senjoren Loxstedt Union CDU

# Das Wetter – ein unberechenbares Wesen...

Das Sommerfest 2023 der Senioren Union

Schon lange für Anfang August 2023 geplant, nahm das Sommerfest im Juni dann langsam Gestalt an. Die Einladungen waren versendet, das Grillbüffet geordert – es konnte also losgehen. Nach langem Zittern, ob uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht, kam dann der 10. August. Der Morgen war noch etwas bewölkt, gegen Mittag klarte es deutlich auf und um 15.00 Uhr war strahlender Sonnenschein bei leichtester Bewölkung. Der Wettergott war auch dieses Jahr, wie schon oft, der Senioren Union treu und zeigte sich von seiner besten Seite.

### Und los ging es!

Nun konnte es endlich losgehen. Bei Sonnenschein fanden sich etwa 40 gut gelaunte Gäste zum Sommerfest ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Braun gab es die obligatorischen Grußworte.

Zuerst war Ingo Brüns dran, der sowohl die Ratsfraktion wie auch den Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes vertrat und einen kurzen Überblick über Rat- und Fraktionsarbeit der CDU gab.

Danach kam der Kreisvorsitzende der Senioren Union, Uwe Anders, mit dem Neuesten aus der Kreis SU, der aber auch aus der Arbeit als stellvertretender Landesvorsitzer Niedersachsens und als Mitglied im Bundesvorstand berichten konnte.

### **Unerwarteter Gast**

Plötzlich und unerwartet betrat mit großen raumgreifenden Schritten ein Mann im besten Alter die Terrasse. Enak Ferlemann, Kreisvorsitzender der CDU im LK Cuxhaven und MdB (Mitglied des Deutschen Bundestages) persönlich hatte es sich nicht nehmen lassen, bei seiner Senioren Union in Loxstedt vorbeizukommen.

Sein Grußwort war natürlich mehr politisch, aber eine wunderbare kurze Zusammenfassung der politischen Lage in Deutschland und der Probleme, die noch vor uns liegen. Also im Galopp durch Klimakrise, Krieg in der Ukraine, Flücht-



Günther Braun, Enak Ferlemann, Uwe Anders

lingspolitik und Staatsfinanzen. Abschließend sagte er uns noch, er ist jetzt auch Mitglied der Senioren Union im Landkreis Cuxhaven, denn vor einigen Tagen wurde er auch 60 Jahre alt und nun also einer von uns.

### Höhepunkt

Endlich war es so weit: Gastwirt Jürgen "himself" machte eine kurze Begrüßungsrunde über die Seeterrasse, meldete dem Vorsitzenden: "Das Grillgut ist fertig!", und dieser konnte gegen 17.00 Uhr das Buffet eröffnen.

Schön geordnet, da die Tisch-Reihenfolge bereits im Vorfeld festgelegt wurde, ging es dann zum Buffet. Und wie wir es gewohnt sind, auch dieses Mal sehr lecker von Jürgen und seinem Team zubereitet. Dafür ihm und seiner Crew besten Dank!

Satt und zufrieden, mit den neusten Informationen aus Gemeinde, Land und Bund versehen wurden noch einige anregende Gespräche geführt. Gegen 19.00 Uhr klang die Veranstaltung langsam aus und unsere Gäste machten sich nacheinander auf den Heimweg.

Ein schönes Sommerfest, bei bestem Wetter und mit zahlreichen gut gelaunten Gästen war wieder mit Bravour geschafft!





### Neues von der Kreis- und Bezirks CDU

Gleich zwei spannende Parteitage haben seit der letzten Ausgabe in unserer Region stattgefunden. Den Auftakt bildete der Kreisparteitag der CDU Cuxhaven am 21. April in Wollingst. Neben den spannenden Berichten von Enak Ferlemann MdB zur Bundespolitik, Claus Seebeck MdL zur Landespolitik, David McAllister MdEP zur Europapolitik und Lasse Weritz zur Kreispolitik gab es einen spannenden Vortrag zu den Chancen durch die erneuerbaren Energien für den Landkreis.

Im Anschluss wurden die Delegierten für die kommenden Bezirks- und Landesparteitage gewählt. Im Bezirk werden Saskia Brandt und Christian Molls und im Land wird Christian Molls die CDU Loxstedt vertreten.

Am 3. Juni fand dann der Bezirksparteitag der Elbe-Weser CDU in der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten im Landkreis Stade statt. Im Rahmen eines kurzweiligen Parteitages mit vielen tollen Reden wurde der Bezirksvorsitzende Enak Ferlemann MdB mit einem sehr guten Ergebnis wiedergewählt und David McAllister MdEP einstimmig als Kandidat für das Europäische Parlament nominiert. Zudem wurde Saskia Brandt von der CDU Loxstedt als Delegierte für den Bundesparteitag gewählt.



Die Delegierten des Bezirks, Christian Molls und Saskia Brandt



CDU Bezirksparteitag: am Rednerpult Enak Ferlemann



CDU Kreisparteitag in Cuxhaven: v.l. Marc Oliver Peters, Heino Rabe, Christian Molls, Saskia Brandt, Enak Ferlemann und Frauke Koch







27612 Loxstedt-Donnern Tel. 04703.5160 | www.bruenjes-bau.de

... bauen braucht Vertrauen!



### 125 Jahre Reitclub Wulsdorf

Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Reitclub Wulsdorf hat auf dem Hof des Vorsitzenden Gustav-Heinrich Hansing in Fleeste eine Feier mit den befreundeten Reitvereinen und vielen Gästen stattgefunden.

Der Reitclub Wulsdorf wurde im Jahre 1898 von den Landwirten im damaligen Dorf Wulsdorf gegründet. Die erste Standarte und die alten Protokollbücher gingen leider verloren.

Die jungen Reiter aus Wulsdorf und benachbarten Dörfern wünschten eine Reithalle. So wurde 1931 eine Reit- und Fahrschule in Eigenleistung in Wulsdorf in der Weserstraße gebaut, wobei die Dachkonstruktion von der Tecklenburg-Werft stammte. Noch 1931 wurde das Institut mit Halle eingeweiht.

Die ersten Vorsitzenden waren Johann Allers (1898-1922) und Johann Börger (1922-1947). Nach dem Kriege waren Vorsitzende Karl Gerken, Martin Wiers, Hans-H. Springer, Johann von Glahn, Carl-Heinrich Sieben, Jens Sieben, Roencke Springer-Börger und seit 12 Jahren Gustav-Heinrich Hansing.



Die befreundeten Vereine waren im Garten Hansing in Fleeste angetreten und erhielten Fahnenbänder



Im Jahre 1948 ging es mit dem Reitclub wieder los. Erster Reiterkönig wurde 1949 Hans-Heinrich Springer. Die Reitturniere in Wulsdorf wurden immer beliebter.

Da im Jahre 1973 die inzwischen (60 Jahre alte) marode Reithalle in Wulsdorf abgerissen werden musste, wurde das Reiten in die Halle von Klaus Ottens in Ueterlande-Jührde verlegt. Im Jahre 2010 zog der Reitclub in die Reitanlage Gieschen in Loxstedt für sechs Jahre um. Und inzwischen ist der Verein bei Familie Bode in Stotel aktiv.

Im Juni wurde das 125-jährige Bestehen auf dem Hof Hansing in Fleeste gefeiert. Die befreundeten Vereine aus Geestenseth und Sellstedt und Stotel sowie die Familie Bode erhielten vom RC Wulsdorf und Umgebung jeweils ein Fahnenband für ihre Standarte von Reitclub Wulsdorf und Umgebung überreicht. Stadtrat Paul Bödeker überbrachte im Namen des Magistrats und des Ausschusses für Sport und Freizeit dem Reitclub Glückwünsche. Am Abend gab es im Festzelt ein gemeinsames Essen und viele Gespräche in kameradschaftlicher Runde.

JOOST SCHMIDT-EYLERS



### Zentrale Stotel

Burgstr. 49 · 27612 Loxstedt-Stotel Tel. 04744-5033 · info@fliesen-donner.de

### Fliesen Donner Nordholz

Gewerbestr. 1 · 27639 Wurster Nordseeküste Tel. 04741-7023 · fliesen-studio@t-online.de www.fliesen-donner-nordholz.de





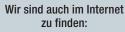
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne: 04744 92950

www.nehlsen.com

### **ENTSORGUNG IST PROFISACHE!**

> Für Garten, Haus, Hof oder Bauprojekte

Karl Nehlsen GmbH & Co. KG | Betriebsstätte Loxstedt | Rudolf-Diesel-Str. 2 | 27612 Loxstedt Tel.: 04744 92950 | Fax: 04744 3899 | info.loxstedt@nehlsen.com



www.cdu-loxstedt.de

Facebook: CDU Gemeindeverband Loxstedt.







### Grünabfallannahme in Stotel

Was bisher viele Gartenbesitzer nicht wussten: Man kann im Gewerbepark Stotel bei der Firma Hermann aus Dorum Grünabfall kostenpflichtig abgeben.

Der Standort in der Alfred-Nobel-Straße ist wie folgt zu erreichen: Kreisel (L143) dann ins Gewerbegebiet - erste Straße links - dann rechts - von dort ist der Standort bereits sichtbar. Geöffnet ist bis zu 25. November 2023 jeden Samstag von 9.00-12.00 Uhr. Der Preis beträgt pro Sack (100 l) 1,40 Euro.

Zum Grünabfall gehören Gehölzschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Abfälle.



### **Impressum**

Herausgeber: CDU Gemeindeverband · Vorsitzender Christian A. Molls · Fregattenstr. 22 27612 Loxstedt OT Stotel · Tel. 04744-91304204 · e-Mail: christian.molls@loxstedt.de Internet: www.cdu-loxstedt.de

Redaktion: Ingo Brüns, e-Mail: ingo.bruens@ewetel.net

Gestaltung: Jaklin Grafikdesign, Tel. 04744-731 0080, m.jaklin.grafikdesign@posteo.de Druck: Müller Ditzen GmbH, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Wenn Sie uns einen Leserbrief schicken oder an unserem Preisrätsel teilnehmen und dabei personenbezogene Daten, zum Beispiel Ihren Namen, angeben, müssen wir Ihnen nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unaufgefordert die folgenden Informationen geben. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 DSGVO ist die CDU, Kreisverband Cuxhaven, Mittelstraße 7a, 27472 Cuxhaven, Telefon (04721) 554 385, Telefax (04721) 554 386, E-Mail kv@cducuxhaven.de. Der Datenschutzbeauftragte ist Axel Kunz, proofdata e. K., Wennigser Straße 37, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105)7794671, E-Mail axel.kunz@proofdata.de. Ihre Daten verarbeiten wir zu dem Zweck, Sie telefonisch oder anderweitig erreichen und mit Ihrem Namen ansprechen zu können. Wir gehen davon aus, dass Sie aufgrund Ihrer Einsendung mit dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten konkludent einverstanden sind, und wir ein berechtigtes Interesse gemäß § 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daher nicht nachzuweisen haben. Sollte sich die Zweckbestimmung zukünftig erweitern, werden wir Sie darauf gesondert hinweisen. Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist. Wenn Sie an unserem Preisrätsel teilnehmen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald der Gewinner des Preises benachrichtigt ist. Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über Ihre personenbezogenen Daten und auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie haben außerdem das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO. Wenn Sie in Niedersachsen wohnen, ist das die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel. (0511) 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Internet: http://www.lfd.niedersachsen.de. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich.

### **Und wie wird das Wetter** in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

### September

Er fängt mit schönem Wetter an bis zum 13. Dann kommt etwas kühleres Wetter mit Regen, das jedoch bald wieder von freundlicherem Wetter abgelöst wird. Ab dem 27. trübes Regenwetter.

### Oktober

Der Monat beginnt mit grobem Wetter. Am 4. Reif, darauf wechselhaftes Wetter. Der 16. ist ein schöner Spätsommertag, am 24. ist es frostig, darauf folgt wieder eine schöne Zeit. Vom 27. bis 30. friert es.

### **November**

Vom Beginn des Monats bis zum 9. gibt es Frost, nachmittags ist es aber gewöhnlich schön und warm. Am 9. beginnt trübes Wetter mit Regen und Nebel bis zum 22. Dann wird es wieder frostig bis zum 29., nachmittags aber Sonnenschein.

Der Wetterfrosch wünscht Ihnen allen trotz der nicht so günstigen Prognosen eine schöne Zeit und genießen Sie die letzte Zeit dieses Sommers in vollen Zügen. In der letzten Zeit waren wir nicht so verwöhnt, was die Sonne angeht, aber wir brauchen auch den Regen für die Natur. Das ist der Trost!

Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht den Leserinnen und Lesern eine schöne Spätsommer- und Herbstzeit und bleiben Sie in jedem Falle gesund!





# Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde!

Unter dem Motto "Ihre Gesundheit ist unsere Motivation" konnten Nadine Janßen und Michael Seedorf im September 2022 ihren 2. Standort "PHYSIO performance – Health & Fitness Club" im Sportpark in Loxstedt eröffnen.

In den hellen und freundlichen Räumlichkeiten stehen die physiotherapeutische Behandlung und das Training im Vordergrund und haben den gleichen hohen Stellenwert.

Das breite Angebot von Therapie und/oder Training im PHYSIO performance - Health & Fitness Club kann auch ohne ärztliche Verordnung in Anspruch genommen werden (auch Partner von HANSEFIT)

PHYSIO performance Health & Fitness Club

Standort Bremerhaven: Barkhausenstr. 39, 27568 Bremerhaven Tel. 047-971616 20

Standort Loxstedt: Bahnhofstraße 99 G, 27612 Loxstedt Tel. 04744-9046852

Email: info@physioperformance.de www.physioperformance.de



